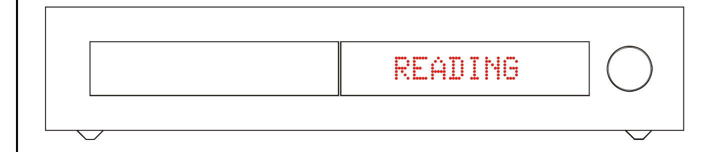
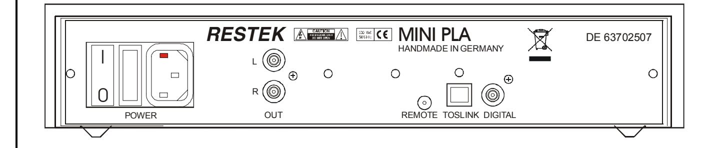


MINI PLA CD Spieler





Bedienungsanleitung

Handmade in Kassel Germany 09/2007

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Verehrte HiFi-Freundin, verehrter HiFi-Freund,

wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, ein Produkt der neuen Mini Modul Serie aus dem Hause RESTEK zu erwerben.

Der CD Spieler MINIPLA befindet sich auf dem aktuellen Stand der Technik und wird Ihnen viele Jahre Freude bereiten.

Inzwischen sind CDs mit hervorragendem Programmmaterial und Aufzeichnungsgüte erhältlich. Daher gilt es, den Eigenschaften des CD Spielers die höchste Aufmerksamkeit zu widmen, da durch ihn Klangeigenschaft und mögliche Nutzung des gesamten Gerätekomplexes bestimmt werden.

Verbunden mit dem allgemeinen immensen Fortschritt in der Halbleitertechnologie hat auch bei den am Anfang einer elektro-akustischen Übertragungskette stehenden Signalquellen - Tuner, CD, Analogplattenspieler, Vorverstärker usw.- bis hin zum Endverstärker und den Lautsprechern - eine Entwicklung stattgefunden, die es heute erlaubt, Musik in einer nie geahnten Qualität wiederzugeben.

Mit dem CD Spieler MINIPLA steht Ihnen daher ein Gerät zur Verfügung, dass in Hinblick auf Bedienungskomfort und Klangeigenschaften keine Wünsche offen lässt.

Um sich mit dem MINIPLA, seinen Anschlüssen, Bedien-elementen und ein wenig mit seiner Technologie vertraut zu machen, bitten wir Sie die folgenden Seiten zu beachten.

Wir sind sicher, dass Ihnen dieses Gerät lange Zeit ungestörten Musikgenuss und Freude bieten wird.

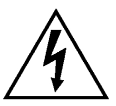
RESTEK im August 2007

RESTEK, Untere Feldstr. 13, D-34277 Fuldabrück

T: 0561 42089, F: 0561 42080, W: www.restek.de, M: info@restek.de

Allgemeine Sicherheitsangaben

Auf beachtenswerte und wichtige Informationen wird jeweils durch ein entsprechendes Symbol in der linken Spalte hingewiesen.



Das Ausrufezeichen markiert Abschnitte die mit grosser Aufmerk-samkeit zu lesen sind, da hier besondere Eigenschaften oder Einstellungen dokumentiert sind.

Der Blitz ist ein Symbol für eine Gefahrenquelle, entsprechende Abschnitte sind gekennzeichnet und müssen unbedingt beachtet werden.

Entsorgung



Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen, gemäss Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003, über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.

Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammel-stellen ab. Bitte bedenken Sie vor einer Entsorgung, dass alle RESTEK Geräte reparabel und updatefähig sind.

Verbrauchte Batterien sind Sondermüll! Werfen Sie daher verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab.

Hinweise

Störstrahlung und Störfestigkeit



Das Gerät entspricht den Schutzanforderungen auf dem Gebiet der elektromagnetischen Verträglichkeit, die u.a. in den Richtlinien 89/336/EWG und FCC, Part 15 aufgeführt sind.

Die vom Gerät erzeugten elektromagnetischen Aussendungen sind soweit begrenzt, dass ein bestimmungsgemässer Betrieb anderer Geräte und Systeme möglich ist.

Das Gerät weist eine angemessene Festigkeit gegen elektromagnetische Störungen auf, so dass ein bestimmungsgemässer Betrieb möglich ist.

Das Gerät wurde getestet und erfüllt die Bedingungen der Sicherheit gemäss Schutzklasse 1 EN 60950; 1992 + A1/A2; 1993 (UL1950).

CE

Die EMV Richtlinien für die Störaussendung gemäss EN 55103-1 sowie die Störfestigkeit gemäss EN 55103-2 für Audio-, Video- und audiovisuelle Einrichtungen sowie für Studio Lichtsteuereinrichtungen für den professionellen Einsatz gemäss Bewertungskriterium B der elektromagnetischen Umgebung E4 werden ebenso eingehalten.

Hiermit wird die CE Konformitätserklärung bestätigt.
Die Berücksichtigung dieser Standards gewährleistet mit einer angemessenen Wahrscheinlichkeit sowohl einen Schutz der Umgebung, als auch eine entsprechende Störfestigkeit des Gerätes. Eine absolute Garantie, dass keine unerlaubte elektromagnetische Beeinträchtigung während des Gerätebetriebes entsteht, ist jedoch nicht gegeben.

Um die Wahrscheinlichkeit solcher Beeinträchtigungen weitgehend auszuschliessen, sind weitere Massnahmen zu beachten.

Es sollten nur abgeschirmte Kabel für alle Audiowege benutzt werden. Auf eine einwandfreie, grossflächige, korrosionsbeständige Verbindung der Abschirmung zum entsprechenden Steckergehäuse ist zu achten. Eine nur an einem Ende angeschlossene Kabelabschirmung kann als Empfangs- oder Sendeantenne wirken.

Es dürfen im System und in der Umgebung, in denen das Gerät eingesetzt wird, nur Komponenten verwendet werden, die ihrerseits die Anforderungen der oben erwähnten Standards erfüllen.

Die Bildung von Stromschleifen ist zu vermeiden oder deren unerwünschte Auswirkung zu vermindern, indem deren Fläche möglichst klein gehalten und den darin fliessenden Strom durch Einfügen z.B. einer Gleichtaktdrossel reduziert wird.

Es muss ein Erdungskonzept des Systems vorgesehen werden, das sowohl die Sicherheitsanforderungen, als auch die EMV Belange berücksichtigt. Bei der Entscheidung zwischen stern- oder flächenförmiger bzw. kombinierter Erdung sind Vor- und Nachteile gegeneinander abzuwägen.

Eine sternförmige Erdung ist bei HiFi Anlagen normalerweise zweckmässig.

Bei bereits vorhandenen Brummschleifen zwischen angeschlossenen Geräten kann es sinnvoll sein, zur Trennung von unerwünschten Masse- oder Erdverbindungen, Symmetrier- oder Differenzverstärker einzusetzen.

Versorgungsspannung



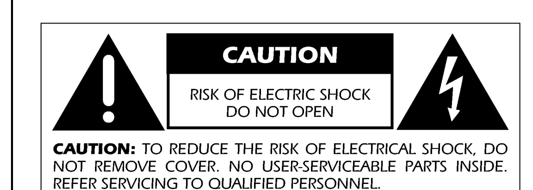
Der CD Spieler MINIPLA ist intern werksseitig auf 115V oder 230V mit 50 Hz bis 60 Hz eingestellt.

Die Einstellung ist auf der Rückseite in der Nähe der Netzbuchse zu erkennen. Vor der Inbetriebnahme ist auf die richtige örtliche Versorgungsspannung zu achten und ist nur dann mit der Netz-steckdose zu verbinden, wenn diese Angaben übereinstimmen.



Diese Einstellung kann vom Benutzer nicht verändert werden.

Es befinden sich keine Teile im Innern, die vom Benutzer gewartet werden müssen. Das Gehäuse darf nicht geöffnet werden.



Auspacken



Beim Auspacken auf Vollständigkeit und Unversehrtheit achten und sämtliches Verpackungszubehör entfernen.

Bei einem Transportschaden sofort die Spedition und den Händler oder RESTEK informieren. Das Verpackungsmaterial und die Kartonage gut aufheben. Der spätere Versand des Gerätes in nicht geeigneter Verpackung könnte zu Schäden führen, die nicht im Rahmen der Gewährleistung abgedeckt sind.

Nach dem Auspacken das Gerät mindestens eine Stunde an die Raumtemperatur anpassen lassen.

Aufstellung



Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen, wie z.B. Heizungen oder Warmluftauslässen oder an Plätzen, die direktem Sonnenlicht, übermässigem Staub, Feuchtigkeit, Regen, mechanischen Stössen oder Vibrationen ausgesetzt sind.

Sollte Flüssigkeit oder ein fester Gegenstand in das Gehäuse gelangen, so muss das Gerät von einem Fachmann überprüft werden, bevor es weiter benutzt werden darf. Das Gehäuse deshalb nicht selber öffnen.

Wenn das Gerät direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht oder an einen sehr feuchten Ort aufgestellt wird, kann es zu Kondenswasserbildung innerhalb des Gerätes kommen.

Das Gerät funktioniert dann nicht einwandfrei. Das Gerät daher immer mindestens eine Stunde an einem warmen Platz stehen lassen, bis das eventuell aufgetretene Kondenswasser verdunstet ist.

Die Anlage ausschalten, wenn Netzkabel oder Audiokabel angeschlossen oder getrennt werden sollen.

Das Gehäuse, die Frontplatte und die Bedienungselemente mit einem weichen, in einer milden Seifenlösung leicht ange-feuchtetem Tuch reinigen. Scheuerschwämme, Scheuerpulver und Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen können.

Erste Schritte

Verständlicherweise ist das Lesen einer umfangreichen Bedienungsanleitung lästig und vielfach besteht der Wunsch nach einer sofortigen und schnellen Inbetriebnahme.

Häufig wird die Bedienungsanleitung auch erst dann gelesen, wenn dem neuen Gerät bereits Musik „entlockt“ wird.

Um eine schnelle erste Wiedergabe zu ermöglichen erfolgt hier eine kurze Anleitung, trotzdem empfehlen wir dringend diese Bedienungsanleitung zu lesen, da der MINIPLA über besondere Eigenschaften verfügt, die erst durch diese Anleitung vollständig genutzt werden können.

Vorausgesetzt wird, dass die sonstigen Komponenten wie z.B. Vorverstärker, Endstufen und Lautsprecher bereits verkabelt und funktionsfähig sind.

Zuerst sämtliche Komponenten stromlos schalten. Dieses reduziert die Möglichkeit einer statischen Entladung beim Anschliessen der Verbindungskabel zum CD Spieler.

Die analogen Ausgänge OUT L und OUR R des MINIPLA können an einem hochpegeligen Eingang eines Vorverstärkers über geeignete Cinchkabel angeschlossen werden.

Die Lautstärke des Vorverstärkers ist zunächst auf ein sehr kleines Mass einzustellen.

Alle Geräte können nun eingeschaltet werden.

Der CD Spieler MINIPLA meldet zunächst mit einem Begrüssungstext RESTEK und MINI PLA, um dann nach kurzer Zeit zu versuchen eine CD einzulesen. Es erscheint dann READING. Sollte sich noch keine CD in der Schublade befinden, so erscheint nach einiger Zeit der Text NO DISC. Durch eine Drehung des Multifunktionsknopfes nach links öffnet sich dann die Schublade und es kann dann eine CD eingelegt werden. Durch eine Drehung nach rechts schliesst die Schublade und der CD Spieler versucht dann, diese CD einzulesen und wiederzugeben.

Sobald z.B. der Text > 00:01 erscheint und die Sekunden hochgezählt werden, kann die Lautstärke des Vorverstärkers auf ein annehmbares Mass erhöht werden.

Einiges über den MINI PLA

Der CD Spieler hat vor mehr als ca. 25 Jahren die Musikwiedergabe revolutioniert.

Nach anfänglichen Problemen mit der Musikalität der digitalen Wiedergabe sind in den letzten ca. 5 bis 10 Jahren Bauteile auf dem Markt gekommen, mit deren Hilfe man heute eine Klangfarbenauflösung von bisher nicht geahnter Güte erreichen kann.

Erfahrungen und Erkenntnisse, die durch Entwicklung und Produktion unserer berühmten anderen CD Spieler entstanden, sind bei der Konzeption des MINIPLA berücksichtigt worden.

Das Schubladensystem erlaubt es, den MINIPLA auch in räumlich begrenzten Umgebungen einzusetzten.

Der CD Spieler MINIPLA ist das Produkt unserer Bemühungen, Ihnen ein Gerät in die Hand zu geben, das keine Wünsche an Klang und Komfort offen lässt.

Ein hochwertiger Sample Rate Converter und ein hochwertiger 24 bit 192 kS Multibit Digital Analog Wandler erlauben es, eine Vielzahl von Bitauflösungen und Wandlerraten einzustellen, um ein Höchstmass an Klangauflösung zu erreichen.

Mittels des an- und abschaltbaren Lautstärkereglers kann das Signal bis –99 dB in 1 dB Schritte abgeschwächt werden.

Die Treiber der analogen Cinchausgänge stellen die Verbindung zu dem Vorverstärker, den Endstufen oder den aktiven Lautsprecherboxen her.

Der geringe Ausgangswiderstand von 50 Ohm und der maximale Strom von bis zu 35 mA rms dieser Treiberstufen ermöglicht einerseits eine korrekte Leitungsanpassung und andererseits auch die Verwendung von manchmal unvermeidbar langen Verbindungskabeln zwischen dem Radio und dem Vorverstärker oder den Endverstärkern, ohne dass das Musiksignal durch die Kabel beeinträchtigt wird.

Alle Teile der Elektronik des MINIPLA sind gleichspannungsgekoppelt, womit es möglich ist, auch tiefste Frequenzen zu übertragen. Dies bedeutet, dass auch im unteren Frequenzspektrum verzerrungsfrei und phasenstarr übertragen wird.

Im Signalweg befinden sich keine Kondensatoren oder Elkos, die eine Verfälschung herbeiführen könnten.

Rauschen und Übersprechen sind nur noch an der Messgrenze wahrnehmbar.

Der Anspruch auf leichte Bedienbarkeit und Funktionalität wird durch die Bedienmöglichkeit aller Sonderfunktionen mittels der Fernbedienung oder eines einzigen Knopfes realisiert.

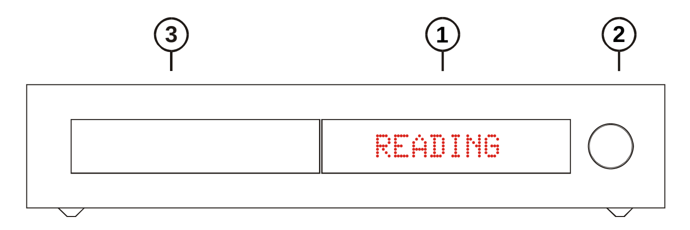
Das Design des CD Spielers bleibt dabei puristisch klar, da das ausgereifte und zugleich bestechende Konzept der Ein-Knopf-Bedienung keine weiteren Knöpfchen, Tasten, Regler oder dergleichen erfordert.





Übersicht Front

Die Front des MINI PLA ist schlicht gehalten und mit einer Multifunktionsanzeige und einem Multifunktionsknopf ausgestattet.



(1) Hauptanzeige.



Diese Anzeige zeigt z.B. die abgelaufene Zeit eines CD Titels. Über ein Menüsystem lassen sich auch andere Einstellungen und Bedienungseingriffe darstellen. Die Helligkeit wird dabei durch die Einstellung über den Menüpunkt DIM bestimmt.

Zusätzlich kann diese Anzeige über die Funktion DISP OFF ausgeschaltet werden.

Während einer Bedienung des Gerätes durch den Multifunktionsknopf oder über die Fernbedienung, leuchtet diese Anzeige dann für einen Zeitraum von ca. 5 Sekunden auf, um eine Interaktion zu ermöglichen.

Durch das Ausschalten über die Fernbedienung wird der MINIPLA nicht gänzlich vom Netz getrennt, sondern geht in den Standby Modus über. Dieser Zustand wird durch das Aufleuchten eines Minuszeichens am rechten Rand der Anzeige signalisiert.

Aus dem Standby Modus kann das Gerät über ein Drehen oder Drücken des Multifunktionsknopfes, dem Drücken der ON Taste oder einer der Zahlen 0 bis 9 auf der Fernbedienung, wieder eingeschaltet werden.

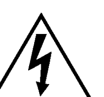
(2) Multifunktionsknopf

Dieser Multifunktionsknopf ist die zentrale Bedieneinheit am Gerät selbst. Im Grundzustand lässt sich durch Drehen die Schublade öffnen und schliessen. Mit Hilfe des integrierten Druckkontaktes lassen sich durch eine Menüstruktur viele Funktionen des Gerätes einstellen und steuern. Ähnlich einer Bestätigungstaste am Computer, müssen geänderte Werte im jeweiligen Menüpunkt durch Drücken bestätigt werden. Eine genaue Aufstellung der möglichen Funktionen, der Struktur und Menüpunkte, wird getrennt beschrieben.

Durch Drücken des Multifunktionsknopfes im eingeschalteten Zustand über eine Zeitraum von mehr als ca. 6 Sekunden geht der MINIPLA in den Standby Modus.

(3) Schublade.

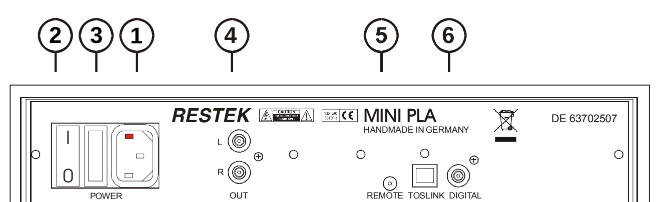
Nach dem Öffnen der Schublade über das Linksdrehen des Multifunktionsknopfes kann eine CD eingelegt werden. Die silbrige Seite wird dabei noch unten eingelegt. Durch Rechtsdrehen wird die Schublade geschlossen. Wenn im Menupunkt AUTO der Wert auf ON geschaltet ist, wird die Wiedergabe automatisch gestartet. Bei OFF wird die CD lediglich eingelesen und der MINIPLA erwartet eine zusätzliche Eingabe einer Tracknummer oder ein Playsignal um die Wiedergabe zu starten.





Übersicht Rückseite

An der Rückseite des MINI PLA erfolgt der Anschluss der digitalen und analogen Ausgänge sowie die Stromversorgung.



(1) POWER

Anschlussbuchse zur Verbindung mit dem Netz.

Bei der Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass die Stromversorgung mit dem Netz erst verbunden wird, wenn alle sonstigen Verbindungen am CD Spieler schon hergestellt sind. Der CD Spieler ist immer erst nach dem Einstecken des Netzkabels einzuschalten und umgekehrt muss der CD Spieler erst ausgeschaltet werden, bevor das Kabel vom Netz getrennt bzw. gezogen wird.

(2) ON OFF Netzschalter

Durch Betätigung dieses Schalters wird der MINIPLA elektrisch ein- bzw. ausgeschaltet. Mit diesem Schalter erfolgt eine komplette Trennung vom Netz.

Nur wenn dieser Schalter auf ON steht, kann das Gerät mit der Fernbedienung aus- und wieder eingeschaltet werden.

Durch das Ausschalten über die Fernbedienung wird der MINIPLA nicht gänzlich vom Netz getrennt, sondern geht in den Standby Modus über. Dieser Zustand wird durch das dunkle Aufleuchten eines Minuszeichens am rechten Rand des Displays - signalisiert.

Aus dem Standby Modus kann das Gerät über ein Drehen oder Drücken des Multifunktionsknopfes, ein Drücken der

ON-Taste oder einer der Zahlen 0 bis 9 auf der Fern-
bedienung wieder eingeschaltet werden.

Zwischen dem Aus- und Wiedereinschalten sollte eine Pause von ca. 30 Sekunden eingehalten werden.

③ Sicherung



Sollte das Gerät nach dem Einschalten überhaupt keine Texte am Display aufleuchten lassen, so kann geprüft werden ob die Sicherung durchgebrannt ist und gegebenenfalls durch eine neue 500 mAT ersetzt werden.

Sollte im Anschluss die Sicherung wieder durchbrennen, so muss das Gerät zu Ihrem RESTEK Händler gebracht werden.

④ OUT L und OUT R

Dies sind die Ausgänge zum Anschluss an einen Vorverstärker, Endverstärker oder an aktive Laut-
sprecherboxen mit unsymmetrischer Beschaltung über die Cinchbuchsen.

⑤ REMOTE

Hier wird im eingeschalteten Zustand eine Spannung von 5 Volt ausgegeben um z.B Endstufen und / oder aktive Lautsprecherboxen fern ein- und auszuschalten.

⑥ TOSLINK und DIGITAL

Hier werden die digitalen Signale ausgegeben.

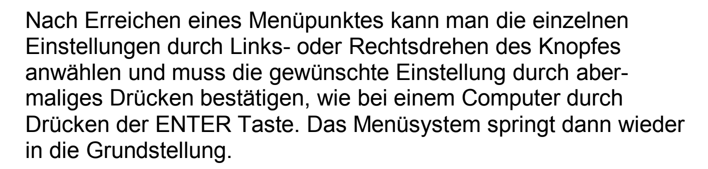
Die Bedienung

Alle Einstellungen des MINIPLA erfolgen über den Dreh- und Druckknopf auf der Front des CD Spielers.

Durch Links- und Rechtsdrehen kann die Schublade geöffnet und geschlossen werden bzw. auch die Wiedergabe gestartet und gestoppt werden. Das Starten und Stoppen erfolgt dabei durch eine kleine Drehung, das Öffnen und Schliessen durch eine Drehung über mehrere Rastungen hinweg.

Durch ein- oder mehrmaliges Drücken erreicht man verschiedene Menüpunkte, in denen man bestimmte Funktionen auslösen oder Einstellungen „programmieren" kann.





Nach Erreichen eines Menüpunktes kann man die einzelnen Einstellungen durch Links- oder Rechtsdrehen des Knopfes anwählen und muss die gewünschte Einstellung durch aber-
maliges Drücken bestätigen, wie bei einem Computer durch Drücken der ENTER Taste. Das Menüsystem springt dann wieder in die Grundstellung.

Sollte eine Bestätigung nicht innerhalb einer Zeit von ca. 6 Sekunden erfolgen, so stellt sich der Ursprungswert wieder ein.

So kann z.B. die Bitauflösung dadurch verändert werden, indem man den Knopf mehrmals drückt, durch Drehen den gewünschten Wert einstellt und durch abermaliges Drücken diesen Wert dann speichert.

Das Menü

Die einzelnen Menüpunkte werden mit jedem Knopfdruck der Reihe nach aufgerufen. Sollte die Lautstärkeregelung ausgeschaltet sein, so entfällt der dritte Menüpunkt.

Von		Bis		Nr.
28 24:59	. . .	> 00:51		1
SKIP 01	. . .	SKIP 99		2
VOL 01	. . .	VOL 99	*	3
REP NONE	. . .	REP ALL		4
CONTINUE	. . .	SHUFFLE		5
TIME POS	. . .	TIME TRA		6
DISP ON	. . .	DISP OFF		7
DIM 25%	. . .	DIM 100%		8
VOL OFF	. . .	VOL ON		9
BAL 0.0	. . .	BAL 3.0		10
BIT 16	. . .	BIT 24		11
SR 44.1	. . .	SR 192.0		12
FRC SLOW	. . .	FRC FAST		13
INV OFF	. . .	INV ON		14
AUTO ON	. . .	AUTO OFF		15

Soll z.B. eine bestimmte Tracknummer angewählt werden, so muss der Knopf ein mal gedrückt werden um durch Drehen die richtige Nummer anzuwählen. Ein abschliessendes abermaliges drücken stellt dann diese Tracknummer ein.

Einige Einstellungen sind nur über das Menüsystem veränderbar, z.B. die Bitauflösung, um mögliche unbeabsichtigte Veränderungen über die Fernbedienung zu vermeiden.

Manche Einstellungen lassen sich auch nur dann ändern wenn keine Musik wiedergeben wird.



 > 00:52

Darstellung der Tracknummer, der abgelaufene Zeit eines Tracks, der restlichen Zeit eines Tracks etc. je nach Einstellung in Menuepunkt TIME.

 SKIP 21

Nach dem ersten Druck auf dem Multifunktionskopf kann auf gezielte Tracknummern gesprungen werden. Durch Links- und Rechtsdrehen kann der Wert geändert werden. Abschliessend muss der Knopf abermals gedrückt werden um den eingestellten Wert zu übernehmen.

 VOL 99

Wenn der Lautstärkeregler angeschaltet ist, erscheint nach dem zweiten Druck auf dem Multifunktionskopf der Menüpunkt für die Lautstärkeeinstellung. Durch Links- und Rechtsdrehen kann der Wert geändert werden. Abschliessend muss der Knopf abermals gedrückt werden um den eingestellten Wert zu übernehmen.

Sollte diese Bestätigung nicht innerhalb von ca. 6 Sekunden erfolgen, schaltet das Gerät die vorher eingestellte Lautstärke wieder ein.

 REP ONE

Hier kann eingestellt werden ob ein einzelner Track ständig wiederholt werden soll oder sogar die ganze CD. Bei REP NONE wird keine Wiederholung durchgeführt.

 SHUFFLE

Hier wird die Reihenfolge der Wiedergabe eingestellt. Bei CONTINUE wird die Wiedergabe in der Reihenfolge der Aufnahme selbst durchgeführt. Bei SHUFFLE bestimmt ein Zufallsgenerator die Reihenfolge der Titelwiedergabe.



⑥ TIME POS

Hier kann eingestellt werden ob die bereits abgelaufene Zeit des jeweiligen Tracks, die noch verbleibende Zeit oder die Tracknummer und die Gesamtzahl der Tracks angezeigt werden soll.

⑦ DISP ON

Unter diesem Menüpunkt kann das Display aus- oder eingeschaltet werden. Wenn das Display ausgeschaltet ist, führt jede Bedienung des Gerätes am Multifunktionsknopf zu einem erneuten Aufleuchten zur Kontrolle der neuen Funktionseinstellung. Nach ca. 5 Sekunden erlischt die Anzeige automatisch.

Der Zustand DISPLAY OFF wird durch einen Punkt . am rechten Rand des Displays angezeigt.



⑧ DIM 100%

Unter diesem Menüpunkt kann die Helligkeit der Anzeige eingestellt werden. Dafür stehen die volle Helligkeit 100%, 50% und 25% zur Verfügung.



⑨ VOL ON

Der eingebaute Lautstärkeregler kann an- oder abgeschaltet werden. Bei eingeschaltetem Lautstärkeregler ist es somit möglich den CD Spieler direkt an Endstufen oder aktive Lautsprecherboxen anzuschliessen.

⑩ BAL 0.0

Unter diesem Menüpunkt kann die Balance in einem Bereich von –3.0 dB bis +3.0 dB in 0,5 dB Schritte verändert werden.

⑪ BIT 20

Unter diesem Menüpunkt kann die Bitauflösung des Sample Rate Converters von 16 bit auf 18 bit, 20 bit und 24 bit geändert werden.

⑫ FSR 192.0

Unter diesem Menüpunkt kann die Sampelrate für das Upsampling eingestellt werden. Es stehen 44,1kHz, 48 kHz, 88,2kHz, 96kHz, 176kHz und 192kHz zur Verfügung.

⑬ FRC SLOW

Unter diesem Menüpunkt kann das Verhalten des digitalen Filters verändert werden. Die Einstellung SLOW führt zu einem etwas „weichen“ Ausklingen des Filters für die obere Grenzfrequenz. Die Einstellung FAST „schneidet“ nach der oberen Grenzfrequenz alle Signale sehr „steil“ ab.

In der Fachpresse sind die klanglichen Veränderungen von „sanften“ und „harten“ digitalen Filter häufig erörtert worden.

Durch eigene Versuche mit der Bitauflösung, Sampelrate und Filtereigenschaften können klangliche Annäherungen an das eigene Ideal ermöglicht werden.

⑭ INV OFF

Unter diesem Menüpunkt kann die Phasenlage des analogen Ausganges invertiert werden.

⑮ AUTO OFF

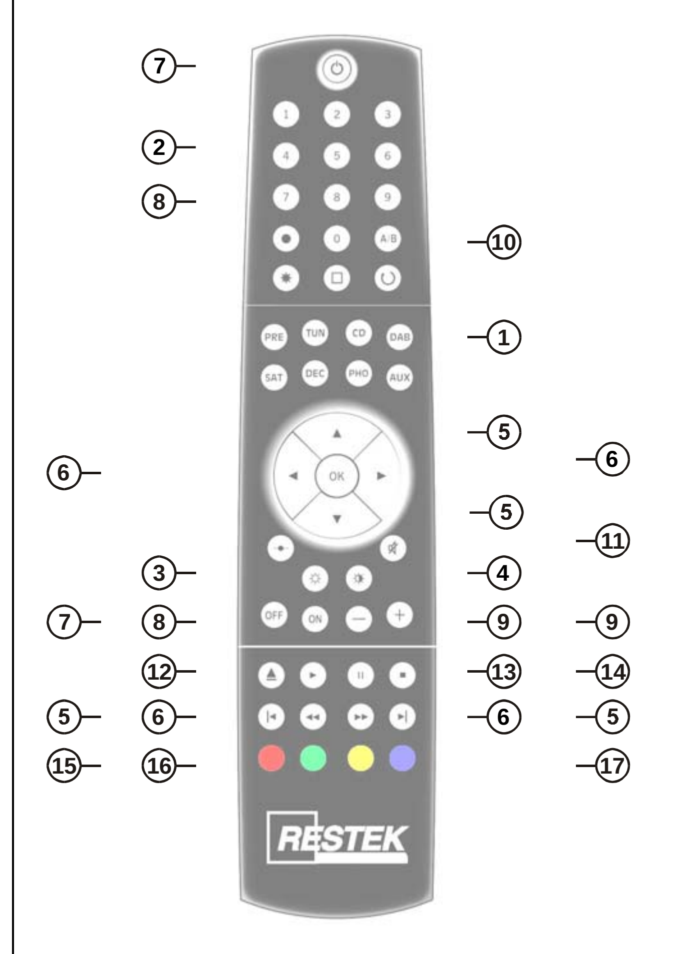
Ist diese Funktion auf AUTO ON gestellt, geht das Gerät nach einer Unterbrechung der Spannungsversorgung, egal ob durch Stromausfall, durch Schaltuhr oder durch den Netzschalter, in den normalen Betrieb.

Ist diese Funktion auf AUTO OFF gestellt, geht das Gerät nach einer Unterbrechung der Spannungsversorgung, egal ob durch Stromausfall, durch Schaltuhr oder durch den Netzschalter, in den Standby Modus. Nur ein Drücken oder Drehen des Multifunktionsknopfes schaltet dann wieder das Gerät in den normalen Betriebszustand.

Die Fernbedienung



Die Fernbedienung MAESTRO ist zur Fernsteuerung des MINIPLA vorgesehen. Es können auch andere Fernbedienungen genutzt werden, z.B. der RESTEK DIRIGENT, sofern diese den RC5 Code verwendet.



Der MAESTRO ist eine RESTEK Systemfernbedienung, mit der neben dem MINIPLA auch andere Geräte wie der Vorverstärker MINIPRE, der UKW Tuner MINITUN etc. fernbedient werden können.

① CD

Durch Drücken dieser Taste wird die Fernbedienung für den Gebrauch mit dem CD Spieler umgeschaltet. Dieser Zustand bleibt gespeichert. Sollte, aus welchen Gründen auch immer, zwischenzeitlich die Taste PRE, SAT oder eine andere Gerätevorwahltaste gedrückt worden sein, so muss die Fernbedienung für die Funktionen des CD Spielers MINIPLA wieder durch Drücken der Taste CD umgeschaltet werden.

② 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 0

Durch Eingeben einer 1 oder 2 stelligen Zahl z.B. 13 oder 07, können die Tracks direkt angesprungen werden.
Um eine Tracknummer von 1 bis 9 auszuwählen, muss entweder 01 bis 09 gedrückt werden oder die entsprechende Taste 1 bis 9 wird nur einmal gedrückt und solange gewartet, bis der CD Spieler erkannt hat, dass keine weitere Taste mehr folgen wird.

③ DIM

Mit dieser Taste kann die Helligkeit der Anzeige eingestellt werden, unabhängig davon, für welches Gerät die Fernbedienung voreingestellt wurde. Dafür stehen die volle Helligkeit 100%, 50% und 25% zur Verfügung.

④ DISPLAY

Diese Taste schaltet das Display aus oder ein, unabhängig davon, für welches Gerät die Fernbedienung voreingestellt wurde. Wenn das Display ausgeschaltet ist, führt jede Bedienung auf der Fernbedienung zu einem erneuten Aufleuchten zur Kontrolle der neuen Funktionseinstellung. Nach ca. 5 Sekunden erlischt die Anzeige automatisch.

Der Zustand DISPLAY OFF wird durch einen Punkt . am rechten Rand des Displays angezeigt.

⑤ ▲ und ▼ oder ▐◄ und ►▌

Diese Tasten dienen zum Vor- und Rückspringen auf den jeweils nächsten Track.

(6) ◄ und ► oder ◄◄ und ►►

Diese Tasten dienen zum schnellen Vor- und Rückspulen innerhalb eines Tracks.



(7) OFF

Diese Tasten schalten den MINIPLA aus, unabhängig davon für welches Gerät die Fernbedienung voreingestellt wurde.

Bei ausgeschaltetem Gerät leuchtet ein Minuszeichen - am rechten Rand des Displays, um zu signalisieren, dass sich das Gerät im Standby Modus befindet.

(8) ON

Mit der ON Taste auf der Fernbedienung kann das Gerät wieder eingeschaltet werden. Ebenso kann auch eine beliebige Zahlentaste von 0 bis 9 dazu verwendet werden, unabhängig davon für welches Gerät die Fernbedienung voreingestellt wurde.

(9) - und +

Mit diesen Tasten kann die Lautstärke des CD Spielers MINIPLA geändert werden, sofern der Lautstärkeregler angeschaltet wurde und unabhängig davon für welches Gerät die Fernbedienung voreingestellt wurde.

(10) TIME

Hier kann eingestellt werden ob die bereits abgelaufene Zeit des jeweiligen Tracks, die noch verbleibende Zeit oder die Tracknummer und die Gesamtzahl der Tracks angezeigt werden soll.



(11) MUTE

Ausschalten des Tons, unabhängig davon für welches Gerät die Fernbedienung voreingestellt wurde. Alle Funktionen des Geräts bleiben eingeschaltet, nur die Wiedergabe wird stumm geschaltet.

Bei ausgeschaltetem Ton leuchtet der Schriftzug MUTE.

Durch Betätigung der Lautstärketasten - oder + an der Fernbedienung wird der Ton wieder eingeschaltet.

(12) PLAY

Hiermit wird der Wiedergabe eines Tracks gestartet.

(13) PAUSE

Hiermit wird der Wiedergabe vorübergehend angehalten und kann durch PLAY wieder gestartet werden.

(14) STOP

Hiermit wird der Wiedergabe gestoppt.

(15) PLAY und PAUSE

Mit dieser roten Taste kann eine abwechselnde und kombinierte PLAY und PAUSE Funktion ausgelöst werden.

(16) REPEAT

Mit dieser grünen Taste kann die Repeatfunktion einzelner Tracks ONE, die ganze CD ALL und keine Wiederholung NONE angewählt werden.

(17) PLAY MODE

Mit dieser blauen Taste kann zwischen den Wiedergabenmodi CONTINUE, SHUFFLE und PROGRAM gewechselt werden.

Beim ersten Druck wird der SHUFFLE Modus aktiviert, die Titel werden dann in zufälliger Reihenfolge gespielt.

Beim zweiten Druck wird der Programmiermodus aufgerufen und durch die Anzeige PROGRAM dargestellt.

Mit dem Zahlenfeld können nun die Titel ausgewählt werden die gespeichert werden sollen. Hier müssen unbedingt 2 stellige Zahlen eingegeben werden z.B. 12, 09, 04, 29.

Mit jeder Eingabe wird der Speicherplatz kurz angezeigt mit z.B. STORE 03.

Mit jeder weiteren Eingabe erweitert sich die Programm-liste, bis max. 20 Titel erreicht sind. Wenn die Auswahl getroffen worden ist, können alle Tasten und Funktionen zur Laufwerksteuerung innerhalb der programmierten Titel benutzt werden.

Erst ein erneuter Druck auf die Taste PLAY MODE oder das Ausschalten des Gerätes beenden den Programm-modus.

Beim dritten Druck wird wieder die kontinuierliche Wiedergabe CONTINUE aktiviert unter dem die Tracks in der Reihenfolge der Aufnahme auf der CD wiedergegeben werden.

Technische Daten

Konzept	: Schubladensystem mit Sample Rate Converter und D/A Wandler mit an- und ab-schaltbarem Lautstärkeregler.
Ausgänge	: Analogen asymmetrischen Cinch, digitalem Cinch und digitalem TOSLINK
Frequenzgang	: 3 Hz ... 22,1 kHz bei +- 0,5 dB
Klirrfaktor	: < 0,005%
Geräuschspannungsabstand	: > 100 dBA
Übersprechdämpfung	: > 100 dBA
Ausgangspegel	: 2 V rms max.
Ausgangsstrom	: 35 mA rms max.
Ausgangsimpedanz	: 50 Ohm
Abmessungen (B x H x T)	: 285 x 55 x 330 mm
Gewicht	: ca. 3,9 kg
Ausführung der Frontblende	: Acryl schwarz hochglanzpoliert, Alu silber, schwarz oder champagner matt gebürstet, verchromt, Sonderaus-führungen auf Anfrage
Garantie	: 3 Jahre

Das neueste und aktuellste Handbuch wird immer unter www.restek.de zur Verfügung gestellt.

Nicht autorisierte Eingriffe setzen die Garantie ausser Kraft.

Technische Daten und Änderungen, die dem Hörfortschritt oder dem technischen Fortschritt dienen, sind vorbehalten.

Abmessungen

